

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wir solten / seinem Bosshafftigen Willen nach / vonn
Fürsten verderbt werden / das es nicht wurde ohn
Auffhür vnd Wütereÿ zugehen. Doch ist es New
nit new / das bey solchen Propheten / als Luther ist /
das aller Bosshafftigst Fürnemmen / für das aller Bes
ste geacht vnnnd gepreyset würdet / Er sehe aber auff
das Wörtlein / Vx, qui dicitis malum bonum, &c.

So Kan ich auch nicht gar hinumb / müß dir ein
wenig dein vnnerschämte Verblümung zuerster
hen geben / Hoffe Scherer werde es besser machen /
dem ich hierinn nicht vil wil fürgreiffen. Du wilt
Kurz vnd Kein anders / damit du den Reichs Stän
den Catholischer Religion / nach so vilem Schmäh
hen / lieblosest / nicht zugeben / das Lutherus solliche
ding / wie er geschriben / ernstlich gemeint / sondern
hos Papas, hos Cardinales, &c. Sag mir eins / da Lu
ther diß geschriben / war der Cardinal Albertus
Warggraf zu Brandenburg vnnnd Erzbischoff zu
Meing kein Stand des Reichs? War der Cardin
al Lang Erzbischoff zu Salzburg kein Stand
des Reichs? War Cardinal Bernardus Bischoff zu
Triend kein Stand des Reichs? Weil sie dann eben
glaubt vnd gehalten / was der Papst / so müß ja Lu
ther sie auch gemeint haben. So ist dann dein Aufs
flucht ein Narrenhäding / damit du die Leuth wilt
bethören / als het er die Ständ des Reichs nicht ge
meint / sondern die Bischoff im Reich Neapolis / Apuz
lia / vnd zu Rom. Was sagt er in der Schrifft vonn
den Bawren / gedencke er dort der Bischoff Italia?
war doch doreen kein Auffhür der Bawren. Mich
wundert sehr ob deiner Thorheit vnnnd Gaucklereÿ.
Wann ihr also / ewers Gefallens / Lutheri Schrifft
ten auflegen wölle / so wurd sich bald niemand auff
Lut

Gott geb/das
es nur bald
geschehe.